

Die bei der Weltausstellung zu Philadelphia vorgeführten Steinbearbeitungs-Maschinen sind:

Säge-Maschinen, die den Stein zerschneiden oder theilen, und Abricht-Maschinen, welche die Oberfläche des Steines bearbeiten.

Die ersteren sind bezüglich der praktisch erprobten und erfolgreichen Anwendung von Diamanten zum Steinschneiden als das Resultat vieler sehr kostspieliger und mühevoller Versuche der Neuzeit anzusehen, und nach jeder Richtung hin äusserst interessant und beachtenswerth.

## DIAMANT-STEINSÄGE-MASCHINEN.

Von den drei ausgestellten Diamant-Steinsäge-Maschinen waren zwei Circularsägen und die dritte eine hin- und hergehende Gattersäge.

Hugh Young, New-York, N.-Y., ist der Eigenthümer und einzige Fabrikant der hin- und hergehenden Diamant-Steinsäge, welche die ältere dieser Art ist, und bis nun häufigere Anwendung gefunden hat, als die Circularsäge.

Dieser Fabrikant behauptet, dass die Diamant-Kreissäge für härtere Gesteinsarten deshalb nicht praktisch sei, weil der Diamant bei jeder Umdrehung, wenn er in den Stein eintritt, sehr starken Erschütterungen ausgesetzt sei, wodurch derselbe locker wird und ausfällt.

Die von Young ausgestellte reciproke Gattersäge hat jedoch in der Ausstellung gleich den Diamant-Circularsägen nur Marmor und Sandsteine geschnitten, und dürfte der vom Fabrikanten hervorgehobene Vorzug der billigeren Herstellung und der weniger beschränkten Leistungsfähigkeit der Gatter- gegen-